

-> drucken

Gebäude seit Jahren eingehüllt

Bad Cannstatt: Baumaßnahmen ruhen - Kein Handlungsbedarf beim Baurechtsamt



Seit Jahren ist das Gebäude in der Waiblinger Straße mit einem Baugerüst versehen. Doch die Baumaßnahmen ruhen. Das Baurechtsamt sieht derzeit keinen Handlungsbedarf. Eine Sicherheitsgefährdung liege nicht vor. Foto: Rehberger

Seit Jahren ist das Gebäude Waiblinger Straße 61 eingerüstet. Doch es passiert nichts. Dies hat die SPD-Gemeinderatsfraktion auf den Plan gerufen. Das Baurechtsamt solle über den Zustand und die Gefahrenlage des Gebäudes berichten und was getan werden kann, um den Besitzer zu weiteren Maßnahmen zu bewegen.

Von Edgar Rehberger

Wir informieren Sie, sobald es zu diesem Thema Neues gibt!

[Informieren](#) | [Einloggen](#) | [Registrieren](#)

Das Haus war einmal im städtischen Besitz. Darin war unter anderem das Stuttgarter Arbeitslosenzentrum Salz untergebracht. Im Zuge eines Tauschgeschäftes ging es an einen privaten Investor. Die Stadt bekam dafür Wohnhäuser für das geplante Mobilitäts- und Erlebniszentrum. Seitdem zieren Baupläne und Gerüst das Gebäude gegenüber des Uff-Kirchhofes und der Martin-Luther-Kirche. Vor zwei Jahren stürzte ein Kamin auf die Straße, die deshalb gesperrt werden musste. Sachverständige des Baurechtsamtes untersuchten das Gebäude und stellten Auflagen. Diese Sicherungsmaßnahmen wurden auch ausgeführt. „Die Baugenehmigung liegt vor“, bestätigt Kirsten Rickes. „Wenn baurechtliche Bedingungen erfüllt sind, kann weiter gebaut werden.“ Eine Baugenehmigung hat drei Jahre Gültigkeit. Dabei könne es durchaus zu Pausen kommen. „Wir können den Bauherren nicht zwingen, weiterzubauen, schneller zu bauen oder keine Pausen zu machen.“ Die Verwaltung kann nur einschreiten, wenn eine Gefährdung besteht. Dies sei kurzfristig am Gerüst der Fall gewesen. Deshalb wurde auch der Fußweg gesperrt. Die Gefährdungssituation liege aber nicht mehr vor. Deshalb sei der Gehweg auch wieder nutzbar.

Natürlich sei optisch nicht schön, wenn das Gebäude solange mit einem Baugerüst versehen ist und Plänen auf die Straßen hängen. „Aber wir haben derzeit keinen Handlungsbedarf“, so Rickes. Es könne viele Gründe geben, warum die Arbeiten ruhen. Unter dem Baugerüst litt auch das traditionsreiche Restaurant Pfund. Im Oktober 2008 hatte die Familie Lemme, die zuvor 48 Jahre lang erfolgreich das legendäre Höhenrestaurant Waldhaus in der Hasenbergsteige betrieben hatte, das Lokal in Bad Cannstatt übernommen und gehofft, dass die Baumaßnahme zügig abgeschlossen wird. Denn der Eingangsbereich zum Restaurant war verdeckt. Zwischenzeitlich ist das Lokal geschlossen. „Vorübergehend“ steht auf einem Schild am Eingang.

Artikel vom 05.11.2010 © Eßlinger Zeitung

 |  | 

Empfehlen

Empfehle dies deinen Freunden.



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.